

**Betreff:** Newsletter Zoo Basel Juni/Juli 2014

**Von:** "Zoo Basel" <presse@zoobasel.ch>

**An:** m.luta@ub.uni-frankfurt.de



## AKTUELLES AUS DEM ZOO BASEL

### Orang-Utans, Gorillas und Schimpansen geniessen die Aussenanlagen



Vor rund eineinhalb Jahren haben die Menschenaffen im Zoo Basel die neue Erlebniswelt der „Geigy-Anlagen“ in Besitz genommen. Heute nutzen die Gorillas, Schimpansen und Orang-Utans das reichhaltige Angebot der Aussenanlagen regelmässig.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

### Junger Rüsselspringer – so schnell, dass man ihn fast nicht sieht



Am 24. Juni ist im Zoo Basel ein Rüsselspringer geboren. Wer das Junge mit dem beweglichen Rüsselchen sehen möchte, muss sich beeilen. Rüsselspringer werden schnell erwachsen. Bereits nach zwei, drei Wochen wird das Junge in ein anderes Terrarium gesetzt, da die Eltern es dann vertreiben.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

### Viele neue Geschichten im Vivarium



In der Terrarienabteilung im Vivarium tut sich momentan viel. Mehrere Terrarien sind komplett renoviert worden. Neu sind die skurrilen Nasennattern ausgestellt und Hundskopfoas teilen sich ein Terrarium mit Baumsteigerfröschen.

» [Zu den ZOO BASEL News](#)

### Namen für Zolli-Störche gesucht

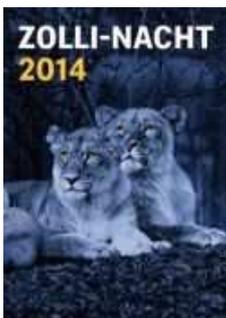


In den letzten Tagen besuchte ein Expertenteam den Zoo Basel, um drei Jungstörche und einen Altstorch zu besondern. Für zwei Störche werden noch Namen gesucht. Nebst den Vögeln im Zolli werden auch andernorts Störche mit Sendern ausgestattet. Ziel der Aktion ist es, mehr Informationen über das Zugverhalten der Weissstörche zu erhalten.

Für zwei der diesjährigen Senderstörche werden noch Namen gesucht. Auf <http://www.zoobasel.ch/storch> können bis Morgen Donnerstag 3.6, 12 Uhr Vorschläge eingereicht werden.

» [Amelios auf Facebook](#)

### Zoo-Nacht



**Samstag, 5. Juli 2014 - Erleben Sie den Zoo Basel in der Nacht**

#### Programm

20.30 | 21.00 | 21.30 | 22.00 | 22.30 Uhr

Beobachtungsposten bei den Tieren, Tierpflegerinnen und Tierpfleger informieren über den Zoo-Alltag.

17.00 – 22.00 Uhr

Infomobil „Fliegen“

17.00 – 22.00 Uhr

Schlafnester im Zolli, Bastel- und Infostand des Freundevereins Zoo Basel

18 und 19 Uhr

Ein Tierpfleger zeigt und erklärt wie Menschenaffen schlafen.

18 und 19 Uhr

Information zur neuen Elefantenanlage „Tembea“

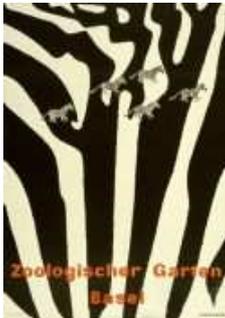
19.00 – 21.00 Uhr

Ponyreiten im Kinderzolli (1 Fr. pro Kind)

Die Zoo-Restaurants und der Laden sind bis um 23.00 Uhr geöffnet |  
Ab 17.00 Uhr: 30% Rabatt auf den Eintritt | Ende 24.00 Uhr | Bei Regen  
Auskunft auf [www.zoobasel.ch](http://www.zoobasel.ch) ob die Veranstaltung stattfindet.

» [Zu den ZOO BASEL Veranstaltungen](#)

### Alte Zooplakate



Hier ein weiteres Bijou aus der Sammlung der Basler Zoo-Plakate. Es stammt vom Künstler Ruodi Barth aus dem Jahr 1947. Mehr alte Zoo-Plakate gibts im aktuellen Zoo-Magazin. (zu kaufen an der Kasse).

Alle bisherigen Magazine lassen sich hier als pdf herunterladen:  
<http://zoobasel.ch/de/freunde/magazin/index.php>.

Die aktuelle Ausgabe gibts ab Oktober als pdf-download.

### Als die Dinosaurier in Basel am Sandstrand wanderten



Ein Gastbeitrag des Meersbiologen Dr. Michael Wenger zum Thema  
"Basel liegt am Meer"

„Panta rhei – Alles fliesst“. Dieser altgriechische Ausspruch fällt einem ein, wenn man am Ufer der Rheinpromenade sitzt und über den Fluss schaut. Der Rhein ist Basels offensichtliche Verbindung zum Meer, trotz seiner Lage mitten in Europa, umgeben von festem Land. Grosse Lastkähne transportieren Materialien von Rotterdam bis Basel und zurück, Personenschiffe bringen Touristen mitten in die Stadt am Rheinknie. Früher kamen auch Tiere aus dem Atlantik bis nach Basel hoch: prominentestes Beispiel ist der Lachs, der einst ausgestorben im Rhein, heutzutage wieder angesiedelt werden soll. Doch ist der Rhein wirklich Basels einzige Verbindung zum Meer?

» [Zum Artikel](#)

### Rückblick auf den „World Oceans Day“ vom 8. Juni



*Am internationalen Tag des Meeres soll auf die Bedrohungen der Ozeane aufmerksam gemacht werden. Der Zoo Basel bot von 10-17 Uhr ein Spezialprogramm. Unter dem Motto „Das Grosse Fressen unter Wasser“ erfuhren rund 1'500 Besucherinnen und Besucher bei einem Rundgang hinter den Kulissen des Vivariums und an Informationsständen Überraschendes über das Nahrungsnetz im Ozean. Fachleute erklärten, was jeder Einzelne an den Schutz der Ozeane beitragen kann. Für Kinder gab es einen Postenlauf mit Wettbewerb, der rege genutzt wurde.*

» Impressionen vom "World Oceans Day" auf unserer Ozeanium Facebookseite



© ZOO BASEL | Newsletter abbestellen | Kontakt | Website created by Swiss Web Factory